



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz  
Pressewesen und Statistik  
Dr.-Pfleger-Straße 15  
92637 Weiden  
Telefon 09 61 / 81-13 01  
Fax 09 61 / 81-10 19  
presse@weiden.de

## **Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 16.06.2016**

### **Zuschuss für das Max-Reger-Jahr durch den Kulturfonds Bayern der bayerischen Staatsregierung in Höhe von 40.000 €**

„Schon im September 2014 wurden von der Stadt Weiden erste Kontakte zum bayerischen Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Herrn Dr. Ludwig Spaenle, geknüpft um eine eventuelle Förderung des für 2016 geplanten Weidener Max-Reger-Jahrs anzusprechen. Er wurde auch gebeten, die Schirmherrschaft für dieses Jahr zu übernehmen, wozu er sich gerne bereit erklärte. In seinem Grußwort nennt er Max Reger einen der bedeutendsten bayerischen Komponisten, dessen gewaltiges Werk die Musikgeschichte nachhaltig bereichert. Das Max-Reger-Jahr sei ein ehrgeiziges und für ganz Bayern wichtiges Vorhaben.

Am 16. März 2015 fuhren Herr Bürgermeister Lothar Höher und die Leiterin des Amts für Kultur, Stadtgeschichte und Tourismus, Petra Vorsatz, im Auftrag von Herrn Oberbürgermeister Seggewiß nach München ins Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst um mit dem zuständigen Ansprechpartner, Herrn Ministerialrat Herbert Hillig, Leiter des Referats „Musik und Heimatpflege, Musikakademien, Nachwuchsförderung in Musik und Ballett“, über die Möglichkeit einer Förderung des Weidener Max-Reger-Jahrs zu sprechen.

Begleitet wurden sie bei dieser „Mission“ von Herrn Professor Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrats und langjähriger Schirmherr der Weidener Max-Reger-Tage. Herr Professor Krüger ist im Ministerium kein Unbekannter und verfocht bei der sich sehr

positiv gestaltenden Besprechung leidenschaftlich die Interessen der Stadt Weiden und der Max-Reger-Tage.

Herr Ministerialrat Hillig signalisierte bereits bei diesem Gespräch, dass er das Projekt „Max-Reger-Jahr“ für durchaus förderfähig halte, da die Max-Reger-Pflege von übergeordneter Bedeutung sei.

Es erfüllt die Kriterien der Überregionalität, der Nachwuchsförderung, der Elitförderung, der Dezentralisierung und der Kulturpflege.

Er wies sogar darauf hin, dass Max Reger eine bedeutende Persönlichkeit der bayerischen Geschichte sei, und stellte in Aussicht, dass ein Antrag auf Dauerförderung für die Zeit nach 2016 durchaus Aussicht auf Erfolg habe. Er beglückwünschte auch die Stadt Weiden dazu, dass sie dem Gedenken ihres großen Sohnes eine derart intensive Pflege angedeihen lasse.

Dem Antrag der Stadt Weiden, der intensiv geprüft wurde, ist nun mit dieser großartigen Förderung Rechnung getragen worden“, soweit die Leiterin des Amtes für Kultur, Stadtgeschichte und Tourismus, Dipl. Archivarin (FH) Petra Vorsatz.